



08.01.2020

KFV Bohlekegeln Oberspreewald Lausitz e.V.
Erstellt Heinz Krahl



Quelle Fehrbellin

Sonntag, 05 Januar 2020

BBC-Festspiele bei Kreisdoublemeisterschaften

Auf den eigenen Bahnen waren die Paare des Bohle-Bowling-Club 91 Neuruppin nicht zu schlagen. In den drei Wettbewerben gingen acht der neun Medaillenpaare an das Heimteam. Lediglich Meike Erdmann und Kathrin Hildebrandt konnten mit dem Bronzeplatz im Damen-Doppel in die Neuruppiner Phalanx eindringen. Es siegte das Duo Nicole Liebert/ Kerstin Stephan. In der Herrenkonkurrenz gewannen die Routiniers Frank Pabst und Axel Wolter. Die beiden Paare, die der SV 90 Fehrbellin ins Rennen schickte, konnten mit etwas Mühe die Qualifikation für die Regionalmeisterschaften lösen. Platz vier für Benjamin Münchow/ Jonathan Jaeger und Platz fünf für Dietmar Stoof/ Daniel Neumann reichten hierzu. Der Titel im Mixed-Wettbewerb ging an Heike Lebrun an der Seite des Youngsters Tom Stach.





Quelle Fehrbellin
Dienstag, 07 Januar 2020

Triple krönt Ruppiner Gala



Die Ruppiner Kegler sind zu Beginn des Jahres 2020 glänzend aus den Startlöchern gekommen. Denn bei den Landesmeisterschaften im Dreibahnenspiel in der Autostadt Wolfsburg erspielten sie insgesamt sechs Medaillen. Darüber hinaus lösten zwei Fehrbelliner das Ticket für die deutschen Titelkämpfe im Mai. Auch diese finden in Wolfsburg statt. Einen besonderen Höhepunkt aus Ruppiner Sicht gab es im Wettkampf der Herren. Ein Bundesliga-Trio aus der Rhinstadt zierte die Plätze eins bis drei.

Bohle, Schere, Classic

Die Bohlerkegler läuteten das Spieljahr 2020 traditionell mit den Landesmeisterschaften im Dreibahnenspiel in der Autostadt Wolfsburg ein. Eine Reise nach Niedersachsen ist unumgänglich, da es im Märkerland keine geeignete Kegelsportstätte gibt, auf der alle drei Kegelsportarten (Bohle, Schere, Classic) gespielt werden können. Somit kämpften die Ruppiner in Niedersachsen um die brandenburgische Meisterkrone. Zudem wurden die Fahrkarten für die deutschen Titelkämpfe ausgespielt. Aus dem Ruppiner Land nahmen Kegler in der Altersklassen U23, Herren, Herren A und Herren B teil. Gleichzeitig zählten die Einzelergebnisse auch für den Mannschaftswettbewerb. Hierbei traten die Ruppiner als Kreisauswahl bei den Herren sowie Herren A, B, C an.



Im Wettkampf der Herren gab es aus Ruppiner Sicht ein besonderes Schmankerl. Ein Trio des SV 90 Fehrbellin sorgte für einen Dreifacherfolg. Zudem kamen alle vier 90er-Starter am Ende unter die besten Sieben. Neuer Landesmeister wurde Sebastian Krause mit 871 Holz (312, 302, 257). Silber ging an Daniel Neumann mit 857 Holz (311, 307, 239) und Bronze an Benjamin Münchow mit 841 Holz (295, 289, 257). Dietmar Stoof folgte mit 823 Holz (298, 291, 234) auf dem siebten Rang. Vor ihm reihte sich noch der Kyritzer Michael Gollmer mit 826 Holz (294, 275, 253) ein. Und wiederum hinter Stoof folgte ein weiterer Kyritzer (Michael Geselle (822)). Das Trio von Schwarz-Weiß komplettierte Christopher Ganz auf Rang 14 mit 791 Holz.

Noch deutlicher fiel der Sieg der Herren-Auswahl, besetzt mit Neumann (857), Stoof (823), Krause (871) und Münchow (841), aus. Mit 3392 Holz holten sich die Ruppiner überlegen den brandenburgischen Titel. Vizemeister Barnim hatte am Ende satte 204 Holz Rückstand. Bronze ging mit vier Holz weniger an Titelverteidiger Dahme-Spreewald.

BBC-Talent verpasst Medaille

In der U23 war mit dem Talent des BBC 91 Neuruppin, Tom Stach, nur ein Ruppiner im Starterfeld. Mit 763 Holz (298, 289, 176) wurde er Sechster. Zur Medaille fehlten ihm 26 Holz. Neuer Landesmeister wurde der Eberswalder Christopher Penz (820).

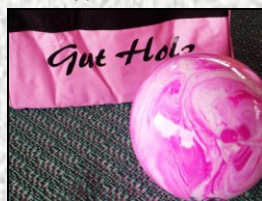
In der Altersklassen Herren A (50 bis 59 Jahre) ging ein Ruppiner Sextett auf Medaillenjagd. Auch hier war Rang sechs von BBC-Kegler Thomas Gabrysch mit 819 Holz (298, 297, 224) die beste Platzierung. 835 Holz wären ein Podestplatz gewesen. Der Fehrbelliner Günther Speer belegte mit 802 Holz (305, 270, 227) Platz neun. Axel Wolter (BBC) folgte mit 789 Holz (302, 290, 207) auf Rang 14. Mit insgesamt 773 Holz kegelte sich Andreas Degenkolbe (Kyritz) auf Platz 19.

Direkt hinter ihm folgte mit Karsten Seidel ein Akteur von der SpG Wittstock. Er kam auf Rang 20 (769 Holz) ein. Die Landesmeisterkrone schnappte sich Rainer Kühn (Königs Wusterhausen) mit 854 Holz (296, 290, 268). Bei den Herren B (elf Starter) ging erstmals der BBCler Frank Pabst an den Start. Am Ende blickte er mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf den Wettkampf zurück. Mit 785 Holz (300, 268, 217) holte er sich die Silbermedaille. Zur Goldmedaille und dem Startplatz für die deutschen Titelkämpfe fehlten dem Neuruppiner am Ende nach 120 Würfeln jedoch nur magere zwei Holz. Für Rainer Lexow von Schwarz-Weiß Kyritz lief der Wettkampf mit Platz 10 und 747 Holz eher bescheiden. Landesmeister wurde Ralf Faulmann (SpG Rangsdorf/Groß Machnow). Er erspielte 295 Holz im Bohle, 269 Holz im Schere und 223 Holz im Classic. In der Mannschaftswertung erspielte sich die Auswahl Herren A/B/C mit Thomas Gabrysch, Axel Wolter, Frank Pabst, Günther Speer sowie dem Wittstocker Ersatzmann Karsten Seidel mit 3195 Holz die Bronzemedaille. Bei den Herren hätte dieses Ergebnis sogar zu Silber gereicht. Landesmeister wurde die Auswahl von Potsdam-Mittelmark (3330) vor Titelverteidiger Dahme-Spreewald (3270).

*Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung!
„Angaben ohne Gewähr“!*

KFV Bohlekegeln Oberspreewald Lausitz e.V.
Sportkeglerverband Brandenburg e.V.

Weiterhin



Euer OSL - Web-Team